

LuMA

Lebensqualität und Mobilität für Aurich

Presseerklärung

Aurich, 22. April 2020

Kritik der Verkehrsverbände:

Verwaltung verzögert Masterplan Fahrrad

Mit großem Befremden reagiert die Initiative Lebensqualität und Mobilität für Aurich (LuMA) auf die stockende Umsetzung des vom Rat der Stadt beschlossenen „Masterplans Radverkehr 2030“ und kündigt einen eigenen 8-Punkte-Plan zum Radverkehr mit den wichtigsten Maßnahmen für den Monat Mai an.

„Wir unterstützen den vom Rat beschlossenen Masterplan, aber wir verlangen auch, dass er jetzt konsequent umgesetzt wird“ heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Verbände, die sich bei LuMA (<https://lum-aurich.de/>) zusammengeschlossen haben.

Ursprünglich hatte die Stadt Aurich schon für 2019 die Einrichtung von fünf Fahrradstraßen vorgesehen – nur eine davon, der Grüne Weg, wurde realisiert. Jetzt heißt es von Stadtsprecher Stromann, dass selbst für 2020 keine Fahrradstraßen vorgesehen sind. Als Grund werden Konflikte beim notwendigen Wegfall von PKW-Parkplätzen angegeben. Dazu LuMA: „Natürlich sollte es das Ziel von Politik und Verwaltung sein, Probleme möglichst im Einvernehmen mit den Anwohnern zu lösen. Doch es gibt keinen Rechtsanspruch auf das Abstellen privater PKW im öffentlichen Straßenraum! Die längst überfällige Verkehrswende in Aurich darf nicht an Einzelinteressen scheitern. Es müssen nun die richtigen Prioritäten für Aurich gesetzt werden. Politik und Verwaltung sind dem Gemeinwohl verpflichtet und müssen dafür sorgen, dass Ratsbeschlüsse auch umgesetzt werden“.

Die Einrichtung von 12 Fahrradstraßen in Aurich ist ein wichtiges Element des Masterplans. Ziel ist, dass hierdurch das Radfahren in Aurich komfortabler, sicherer und schneller wird und zu einer Verdopplung des Radverkehrsanteils beiträgt. Dadurch soll die Verkehrsbelastung in der Stadt insgesamt verringert werden, wenn mehr Menschen auf das Rad umsteigen. Die Initiative LuMA fordert, die im Masterplan bereits konkret benannten Strecken Extumer Weg und Westgaster Weg / Eichenweg / Kreuzstraße jetzt zeitnah als Fahrradstraßen auszuweisen sowie die im Haushaltsentwurf 2020 enthaltenen 250.000 € für die Umsetzung des Masterplans Radverkehr schnell zu beschließen und umzusetzen.

Ansprechpartner für diese PM: Albert Herresthal, herresthal@vsf-mail.de, 0177/ 612 18 70.

LuMA ist eine Initiative der unten stehenden Vereinigungen für die dringend erforderliche Verkehrswende in Aurich und Ostfriesland, siehe auch www.lum-aurich.de

